

Yc
4583



an 1

Sebete/

So auff das angestellte Christliche

Lob-vnd Danckfest/

Den 7. Septembris, Anno 1632. im gan-
zen Churfürstenthumb Sachsen auff allen Gan-
kein/nach der Beicht vnd Absolution öffent-
lich/vor vnd nach Mittag sollen ab-
gelesen werden.



Gedruckt zu Leipzig bey GREGORIO
Ritzsch.

Im Jahr

M, DC, XXXII.





Allmächtiger / getrewer / barmherziger / allwissender Herr vnd Gott: Dir ist vnverborgen / wie eine zeitlang die Papisten als abgesagte Feinde der wahren seligmachenden Christlichen Religion / wider dein ganzes Evangelisches Kirchhäufflein aller Orten / Namentlich aber auch wider dieses

Pf. 2. 1.
Pf. 81. 3. 4. 5

Churfürstenthumb Sachsen gewüetet vnd getobet: Was für giftige Anschläge sie wider dich vnd vns gemacht: Wie sie alle dahin getrachtet / daß sie vns außrotten / vnd wir kein Volck mehr seyn / auch die Freyheit vnserer Gewissen / vnd des reinen schuldigen Gottesdiensts nicht mehr haben solten. Ach grosser Gott / wie wol ist dir bewust / was für schädliche Gruben deine vnd vnser

Plal. 32. 4.

Feinde vns bißhero gegraben: Vnd wie sie zumal vns Evangelische sampt vnd sonders zu vertilgen / vnd vnterzutreten sich bemühet haben: Wir erinnern vns aber auch / O liebster Gott / mit schuldigem Danck / daß du vns nicht in den Willen vnserer Feinde gegeben / sondern Christliche Helden erwecket / vnd deinem

Judic. 3. 9.
Neh. 9. 27

Volck Heilande gegeben: Wir sind insonderheit ingedenck / als heute ein Jahr die Feinde alle ihre Macht zusammen getragen / vnd mit grawsamem Grimm an dein Volck gesetzt / Wie du / O

Pl. 9. 4. 5.

grosser Gott / vnser Feinde hinter sich getrieben hast / daß sie gesfallen sind / vnd vmbkommen für dir: Wie du vnser Recht vnd Sach außgeföhret / vnd als einen rechten Richter dich erzeiget

Pf. 35. 23.

hast. Vnvergessen bleibt bey vns / O vnüberwindlicher Herr vnd Gott / daß du heute ein Jahr / durch deine Gesalbten / die Königl. Majest. in Schweden / vnd Churfürstl. Durchlauchtigkeit zu Sachsen / vnsern gnädigsten Churfürsten vnd Herrn / auch beyderseits Christliches Kriegsheer / vns grosses Heil bewiesen /

Pfal. 18. 31.
Jud. 15. 18.
1. Sa. 11. 3.
2. Sam. 22.
v. 51.

vnd wol gethan / daß du selbst gestritten für dein Volck / vnd vns allein durch deine vnendliche Güte / eine vberaus herrliche / wunder

derbahre/ gloriwürdigste Victori wider die Antichristliche Feinde
verliehen/dadurch deine eigene Ehre gerettet/deine elende Kirche
erquicket/vnd vns sämpelich/zumal in diesen Landen/ von vnser
rer Verfolger Händen erlöset hast. **D** HErr Gott/nicht vns/
nicht vns/sondern allein allein deinem Namen geben wir die Eh-
re. Du/du HErr hast grosse Ding an vns gethan/der du mächt-
tig bist/vnd deß Namen heilig ist.

2. Sam. 22
v. 10. 12.
Exod. 14.
v. 14. 15.
Deut. 3. 22.
Ioh. 10. 14.
Ps. 115. 1.
Luc. 1.

Darauff erscheinen wir für deiner heiligen Göttlichen Ma-
festät/wir kommen für dich mit Frolocken: Wir gehen zu deinen
Thoren mit Dancken/vnd zu deinen Vorhöffen mit Loben/ wir
erkennen/das du vnser Herr vnd Gott bist.

Ps. 100. 5

Wir richten dir hiermit auff/ **D** gutthätiger Gott/ein Danck
Altärlein in deinem Haus/vnd in dem Tempel vnserer Herzen:
Wir bringen dir vnser Lobopffer / vnd sprechen: Hochgelobet
seystu HErr/vnd hochgepreiset dein herrlicher Name.

Wir sagen dir hiermit vnser Dancklied / dann du hast vnter
vns gethan Wunder / gepreiset sey dein heiliger Name ewiglich.

Ps. 92. 7

Du hast eine herrliche That gethan: Du hast gesieget mit dei-
nem heiligen Arm / gelobet sey dafür ewiglich.

Koß vnd Wagen der Widerwertigen hastu **D** HErr mit dei-
ner Herrligkeit gestürket / deine Hand hat die Feinde zuschlagen.

Ex. 15. 1

Du hast deinen Grimm wider sie außgelassen/vnd sie wie Stop-
peln verzehret/ gelobet sey dein hochherrlicher Name ewiglich.

Du hast Furcht vnd Erschreckniß vber deine Feinde geschicket:
Du hast Angst vnd Zittern vber sie kommen lassen/ gelobet sey
dein hochheiliger Name ewiglich.

Ex. 15. 15.

Böse sind gewesen die Böcker/vnd haben doch geben müssen
die Flucht: Gerüstet haben sie sich/ vnd haben doch endlich gege-
ben die Flucht. Beschlossen haben sie einen Rath/vnd es ist nichts
draus worden: Beredet haben sie sich / vnd es ist doch nicht be-
standen. Das alles hastu gewendet vnd gewircket / **D** starcker
Gott/dafür sey nun gelobet vnd gepreiset dein allerheiligster Na-
me immer vnd ewiglich. Du hast/ **D** liebster Gott/dich auffgez-

Esa. 2. 10

Pl. 3. 8. 9. mache/ vnd vns geholffen: Du hast vnser Feinde auff den Bas-
cken geschlagen/ vnd zerschmettert der Gottlosen Zane: Bey dir
dem HErrn haben wir Hülffe gefunden/ vnd deinen Segen vber
dein Volck: Du hast vns mit deiner rechten Hand geholffen ge-
Pl. 20. 7. 9 waltiglich/ daß vnser Feinde niedergestürzet worden / wir aber
auffgerichtet gestanden/ gelobet sey auch deswegen dein allerheis-
ligster Name ewiglich.

Pl. 18. 47. Ach HErr Gott/ du hast vns Rache gegeben/ vnd hast vns
errettet von vnsern Feinden: Du hast vns geholffen von den Frea-
veln Leuten: Dafür sey gelobet du vnser Hort/ vnd du GOTT vn-
sers Heils müßest erhaben werden ewiglich. Wir bitten dich aber
Psal 6. 6 herzlich vnd demütig/ O trewer vnd grundgütiger Gott/ belohne
wol die angewandte Trewe vnd Mühe der Königlichen Majes-
tet in Schweden/ vnd Churfürstlicher Durchlauchtigkeit zu
Sachsen/ vnserm gnädigsten Chur- vnd Landesfürsten/ Verlen-
he ihnen beyderseits langes Leben/ beständige Gesundheit/ glück-
liche Regierung: Lasse sie vnd ihr Kriegsheer ferner einen Sieg
erhalten nach dem andern/ O barmherziger GOTT/ Behüte sie
vnd alle ihre liebste Angehörigen vor allem Vbel vnd Unfall/
Halte vnd walte vber ihnen allen mit deiner Güte/ Gnad vnd
Barmherzigkeit: Vnd demnach die Feinde nochmaln fortfab-
Psal. 2. 2. ren/ sich wider dich vnd dein Wort auffzulehnen / weil sie noch
Pl. 35. 12. immer gedencken vns in Herkleid zu bringen/ weil sie weiter ihre
Zane zusammen beissen vber vns/ vnd sprechen/ da/ da/ das sehen
wir gerne: Dahero die Königliche Schwedische / vnd Chura-
Sächsische Armée nochmaln gedrungen wird / für deine Ehre/
vnd deiner Kirchen Gewissens Freyheit zu kämpffen vnd zu freis-
ten: So wollestu/ O grundgütiger Gott/ beyden Arméen fern-
er frewdigen Muth/ vnerschrockene Herzen/ vnd glückliche ge-
wünschte Verrichtung verlenhen.

Pl. 44. 10. Zeuch selber auß/ O großmächtiger Gott / vnter vnser Heer/
vnd lasse vns nicht zu schanden werden: Erwecke dich HErr vnd
erlöse vns/ vmb deiner Güte willen. Erzeige deinen Eyffer: Vnd
de

deine Macht sey vmb das ganze Churfürstenthumb Sachsen/
vnd deine gesambte Kirch aller Orten ein fewrige Mauer / vnd Zach. 2. 5.
Psal. 17. 8. halte deine Gnaden Augen vber denselbigen stets offen. Behüte
vns außersits wie einen Augapffel im Auge: Beschirme vns vnt-
ter dem Schatten deiner Flügel: Für den Gottlosen / die vns ver-
stören / für vnsern Feinden / die vmb vnd vñ nach vnserer Seelen
stehen: Ach HErr mache dich auff / vberwältige sie ferner: Erret-
te unsere Seele von denen Gottlosen mit deinem Schwerte.

Gieb unsere Feinde auch hinfaro in die Flucht / zerstoße sie Pf. 18. 47.
wie Staub für dem Winde. Räume sie weg wie den Koth auff
der Gassen / Gedencke doch D HErr deß / daß der Feind (der
Papist vnd sein Hauffen) dich den HErrn schmähet / vñnd ein
thörichte Volck lästert deinen Namen. Pf. 47. 18.

Wolan HErr / so rette du nun deine eigene Ehre / warumb Ioel. 2.
wiltu vnter deinen vnd vnsern Feinden sagen lassen / wo ist nun
ihr Gott.

Erhebe dich HErr / vnd stürze das Antichristische Papst- Ier. 15. 16.
thumb / vns aber enthalte dein Wort / welches ist vnserer Herzen
Fremd vnd Wonne: Wir sind ja nach deinem Namen genennet /
HErr Gott Z: baath / vnd du weißt / daß wir allein vmb deinet wil-
len verfolget werden: So errette nun vns auß der Hand der Ty- Ier. 17. 20
rannen. Ob sie wider vns streiten / so lasse vns doch nichts anha-
ben / Sey vnd bleibe du bey vns / daß du vns helffest vnd errettest.

Segne aber auch / D du Gott deß Friedens / dein Volck / vnd Pf. 29. 11.
2 Cor. 13. 11
Lev 26. 6
Psal. 83. 11.
Ier. 14. 13.
Ier. 29. 11.
Zach. 8. 16
absonderlich dieses ganze Churfürstenthum Sachsen mit Frie-
den. Du hast deinem Volck zugesaget / D trewer Gott / daß du
ihm Friede geben wollest / Ach so lasse sich doch Gerechtigkeit vnd
Friede einander küssen / Gieb vns guten Frieden / vñnd habe Ge-
dancken deß Friedens vber vns. Schaffe vnd erhalte den Edlen
Frieden in vnsern Thoren.

Du hast ja / D getrewer Gott / der grossen Herren vnd Pot-
tentaten Herrsch in deiner Hand / neige vnd leite sie doch zu gutem
Friede / vnd zerstreue die Böcker / die da gerne kriegen / Erquickte

A m

doch

doch dein Erbe/das da dürre ist/vnd tröste vns wieder/ so wollen wir dir auch dafür Lob/Ehr/Preis vnnnd Danck sagen / hierzeitlich/vnd dort ewiglich/ der du lebest vnd regierest ein einiger wahrer hochgelobter vnd hochgebenedeyter Gott / von nun an bis in alle ewige Ewigkeit/Amen/Amen.

Lasset vns ferner beten.

Du allerheiligster HErr vnd Gott / der du ein Gott des Friedes bist vnd heist: Dir klagen wir schmerzlich / daß bishero vmb vnser aller vberhäufften Sünden vnnnd vbermachten Missethaten willen/viel lange Jahr grausame Kriegsempörungen/schreckliche Blutvergiessen/vnd vnaussprechliches Elend hin vnd wider/zumaln in vnserm geliebten Vaterland Teutscher Nation/auch namentlich in diesen Landen eine zeitlang entstanden: O liebster Gott/mit was heissen Zehren vnnnd Ehrenen haben das Rachs Schwerde / vnd deine scharffe Kriegsruthen viel tausend Menschen Hohes vnd Nieder Standes besuffhet vnd bejammert? die ihre Land vnd Leute/Haab vnd Gut/ ihr Weib vnd Kind/ die ihre Ehr vnd Vaterland / die ihr Leib vnnnd Leben darüber haben einbüffen vnd verlieren müssen. Diese deine gerechte Straff nun haben wir sampt vnd sonders wol vmb dich verdienet: Dann wir bekennen/daß wir leider deinen Bund vbertreten/daß wir gesündigtet/vnrecht gethan/gottlos gewesen / abtrünnig worden/ vnd von deinen Geboten vnd Rechten abgewiechen sind/wir haben nicht gehorchet deinen Knechten vnd Propheten/ die in deinem Namen/vnsern Königen/Fürsten/Vätern vnd allem Volck im Lande predigten/ ja HErr wir/vnsere Könige/Fürsten vnd vnsere Väter müssen vns schämen / daß wir vns an dir versündigtet haben: Daher trifft vns auch der Fluch: daß du solch groß Unglück eine zeitlang vber vns hast gehen lassen/daß desgleichen vnter allen Himmeln nicht geschehen ist. Ach HErr du bist wacker
gewes

Dan 9. 4.
& seqq.

gewesen mit allem Unglück / das du vber vns hast gehen lassen /
Wir liegen aber ject für dir mit vnserm Gebet / nicht auff vnserer
Gerechtigkeit / sondern auff deine Barmhertzigkeit: Ach HErr
höre / ach HErr sey gnädig / ach HErr mercke auff / vnd thue es /
vnd verzeug nicht vmb dein selbst willen / Ach Gott thue deine Au-
gen auff / vnd sihe / wie dein Volck noch sehr verstöret ist.

Stewer doch dermaln eins den vnbillichen Kriegen in aller ^{Pl. 76, 4.}
Welt / vnd zerbrich die Bogen vnd Pfeil / mache die Schwerdter ^{El. 2, 4.}
zu Sicheln vnd Pflugscharen. ^{Mich. 4, 3.}

Regiere der grossen Häupter vnd Potentaten Herken vnd
Gemüter / vnd neige sie zu Fried vnd Ruhe / hilf / das dein Volck ^{Ec. 32, 18.}
bald wieder in stolzer Ruhe wohnen / vnd für aller Vnrube bes-
freyet werden möge. Beschere durch ordentliche heilsame vnd
dir gefällige Mittel / O du Stifter des Friedens / einen allgemei-
nen Christlichen guten wol versicherten vnd seligen Frieden. Has-
stu vns doch im Friede geschaffen: Ach so erhalte vns auch in
deinem Frieden / du friedliebender HErr vnd Gott.

By dir ist nichts vnmöglich: Du kannst leichelich die Vn- ^{Ier. 32, 17.}
gestümmen abwenden / vnd verschaffen / das alles ganz still wer- ^{Luc. 1, 37.}
de: Ach so thue es auch ject / du allmächtiger HErr vnd Gott: ^{Mat. 8, 26}
Stille du das Brausen des Meers / das Brausen seiner Wel- ^{Pfal. 65, 8.}
len / vnd das Toben der Völcker. Mache der langwirigen Vn-
ruhe ein Ende. Geuß deinen Frieden auß wie einen Wasser-
strom / laß vns hören / das du Friede zusagest deinem Volcke / vnd
deinen Heiligen / das sie nicht auff eine Thorheit gerathen. Laß
deine Hülffe nahe seyn / denen / die dich fürchten / das in vnserm ^{Pfal. 85, 3.}
Lande Ehre wohne: Das Trew vnd Güte einander begegnen /
Gerechtigkeit vnd Friede einander küssen: Ach HErr thue vns ^{Pf. 112, 7.}
gutes: Ach HErr laß vns wol gehen / vnd Trewde seyn inwen-
dig in vnsern Mawren: Ach HErr mache vnd halte fest die ^{Pfal. 147,}
Kiegel vnserer Thor / vnd segne deine Kinder drinnen: Schaffe ^{v. 13, 14.}
vnsern Grenzen Frieden / vnd behalte Gedancken des Friedens
vber vns / O allerliebster frommer Gott. Lege allen deinen vnd ^{Ier. 29, 18.}
^{El. 37, 29.}

vn-

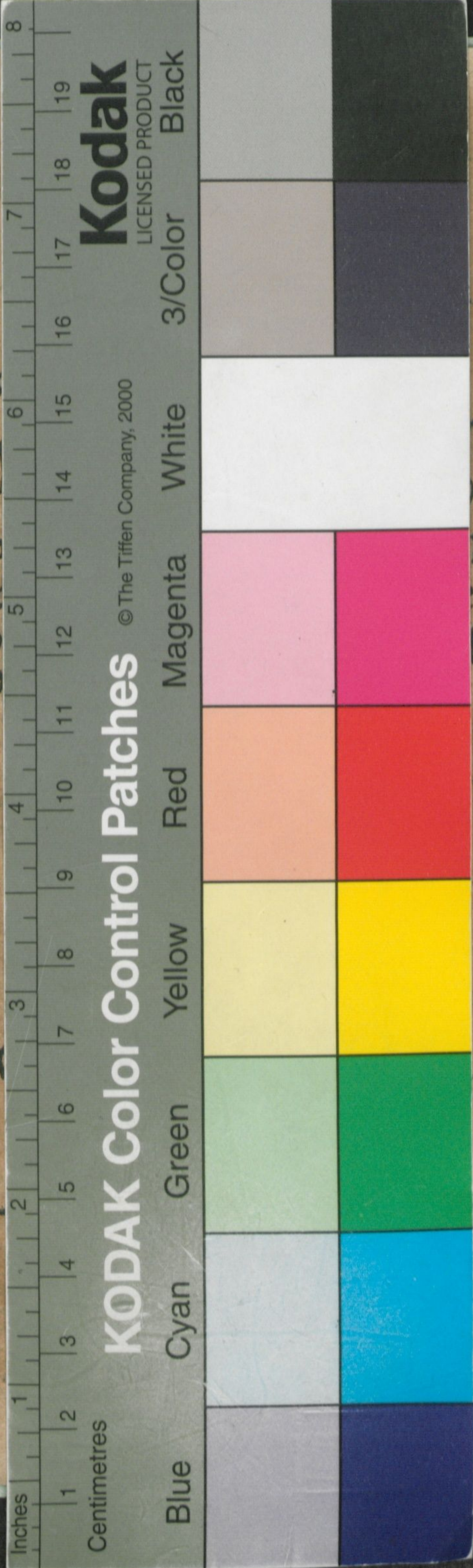
Infern Feinden einen Ring in die Nasen / vñnd ein Gebiß ins
Maw / daß sie vns nicht weiter veronruhigen / noch Schaden
zufügen können. Für allen Dingen aber / D allerheiligster HErr
vnd GOTT / sey vnd bleibe du zu frieden mit vns sampt vnd son-
ders: Laß deinen Götlichen hellwertigen Frieden / der höher ist
Phil. 4. 7. denn alle Vernunfft / vber Herrschafft vnd Vnterthanen / vber
Geist: vnd Welliche / vber Grosse vnd Kleine / vber vns vnd vns-
sere Nachkommen halten vnd walten. / hie zeitlich vnd dort ewig-
glick. Daß wir dir deinen Dienst in Fried vnd Ruh gehorsamlich
leisten / vñnd für deine hohe Wolthaten dermaleins Lob / Ehr /
Preis vnd Danck sagen mögen / an dem Ort / da Frewd vñ Friede
Ps. 16. 13. ist die fülle / vnd liebliches Wesen zu deiner Rechten ewiglich. Das
gieb vnd verleyhe vns mit ewiger Gnaden / D HErr Gott Vaa-
ter / Sohn Jesu Christe / vnd heiliger Geist / Du einiger /
wahrer / hochgelobter vnd hochgebenedeyter Gott /
von nun an bis in alle ewige Ewig-
keit / Amen.





So
Lob
Den 7. Sep
ken Churfür
hein/nach
lich/v

Bedruckt



est/
n gan
n Gan
ffent

10

an 1

6

